



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 29.01.2014

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Hirsch, Hannelore

Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus

Kalteier, Alfons (Urkundsperson)

Kippert, Heinz-Gregor

Nohr, René

Rehn, Werner

Schuster, Ive

Schütz, Helmut

Dr. Wagner, Christoph

Wiese, Winfried

Zindorf, Hans-Wilfried (Urkundsperson)

- Schrifführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Becker, Beatrix

Lehrmann, Dorothea

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Den Grüngürtel erhalten (FDP)
2. Weitere Verzögerungen bei den Baumaßnahmen im Gutenberg-Gymnasium nicht hinnehmbar (FDP)
3. Heilig-Kreuz-Areal (FDP)

Anfragen

4. Behinderung von Fußgängern in der Berliner Straße (SPD)
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1761/2013 CDU, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
 - 5.2. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 1765/2013 (SPD) "Einrichtung einer Station des Fahrradvermietsystems MVGmeinRad im Bereich Agentur für Arbeit, Kath. Fachhochschule, Eingang Hauptfriedhof"
6. Städtische provisorische Kindertagesstätte Am Rodelberg; Umstrukturierung des Betreuungsangebotes
7. Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert durch eine bauliche Querungshilfe
– Modifizierung der Planung
8. Mitteilungen und Verschiedenes
9. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
10. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

13. Stadtteilmittel 2014

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Den Grüngürtel erhalten (FDP)** **Vorlage: 0179/2014**

Herr Rehn begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ergänzt, dass eine Strategie zur Erhaltung der Grünanlagen für die Zukunft entwickelt werden sollte.

Während der anschließenden Aussprache wird darauf hingewiesen, dass sich der Ortsbeirat bereits in den letzten Jahren deutlich für den Erhalt der Grünanlagen ausgesprochen habe. Da nach dem derzeitigen Kenntnisstand kein konkreter Eingriff in eine Grünanlage geplant sei, sei der vorliegende Antrag nicht notwendig.

Der Ortsbeirat lehnt den Antrag sodann mehrheitlich (3 : 6 : 3 : 0) ab.

Punkt 2 **Weitere Verzögerungen bei den Baumaßnahmen im Gutenberg-Gymnasium nicht hinnehmbar (FDP)** **Vorlage: 0182/2014**

Herr Rehn begründet den Antrag gemäß der Vorlage und betont, dass keine weiteren Verzögerungen bei den Baumaßnahmen hingenommen werden sollten.

Während der anschließenden Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass die Planungen bereits begonnen haben und es daher nicht unbedingt eines Antrages bedürfe.

Der Antrag wird sodann mehrheitlich (3 : 9 : 0 : 0) abgelehnt.

Punkt 3 **Heilig-Kreuz-Areal (FDP)**
Vorlage: 0186/2014

Herr Rehn begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ergänzt, dass er hiermit den Stand der Diskussion aufnehmen möchte.

Während der anschließenden Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates die Grundtendenz des Antrages befürwortet, jedoch darauf hingewiesen, dass der Aspekt des bezahlbaren Wohnraumes fehlt.

Es wird deshalb übereingekommen, den Antrag wie folgt abzuändern:

„ Das neue Gebiet sorgfältig planen und entwickeln

Der Ortsbeirat warnt davor, Details, wie etwa die Einwohnerzahl, schon festzulegen, bevor der eigentliche Prozess der Bürgerbeteiligung begonnen hat. Er ist sich darüber einig, ein attraktives, grünes Wohngebiet zu schaffen, das über eine adäquate Ausstattung sowie differenzierte Angebote mit sozialer und sonstiger Infrastruktur verfügt.

Er begrüßt die Ankündigung der Verwaltung, renommierte Fachleute in die Vorbereitung und Planung mit einzubeziehen und eine Studienfahrt zu vergleichbaren Projekten durchzuführen.

Alle Bemühungen bei der Planung müssen darauf gerichtet sein, *vernünftigen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen* und unterschiedliche Bevölkerungsschichten anzusprechen. In dem neuen Gebiet sind daher *vielfältige* Bau- und Wohnformen sowie zusätzliche für besondere Nutzergruppen (ältere Menschen, Familien, Wohngemeinschaften, Menschen mit Behinderungen etc.) anzustreben. “

Dem so geänderten Antrag stimmt der Ortsbeirat einstimmig (12 : 0 : 0 : 0) zu.

Anfragen

Punkt 4 **Behinderung von Fußgängern in der Berliner Straße (SPD)**
Vorlage: 0153/2014

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 29.01.2014 zur Kenntnis.

Punkt 5 **Sachstandsberichte**

Punkt 5.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1761/2013 CDU,**
Ortsbeirat Mainz-Oberstadt

hier: Verkehrliche Erschließung Theresianum
Vorlage: 0013/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht von Frau Beigeordneter Eder vom 11.01.2014, Az.: 61 / 68, zur Kenntnis.

Punkt 5.2 **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 1765/2013 (SPD)**
"Einrichtung einer Station des Fahrradvermietsystems MVGmeinRad
im Bereich Agentur für Arbeit, Kath. Fachhochschule, Eingang
Hauptfriedhof"

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder vom 23.01.2014 zur Kenntnis.

Punkt 6 **Städtische provisorische Kindertagesstätte Am Rodelberg;**
Umstrukturierung des Betreuungsangebotes
Vorlage: 0042/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Beschlussvorschlag von Herrn Beigeordneten Merkator vom 09.01.2014, Az.: 51 / 51 03 04 00, ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 7 **Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert durch eine**
bauliche Querungshilfe – Modifizierung der Planung
Vorlage: 0079/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 20.01.2014, Az.: 61 / 68, zur Kenntnis und befürwortet mehrheitlich die vorgeschlagene Lösung.

Herr Schütz spricht sich gegen die Maßnahme aus, da hier Parkplätze entfallen.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass in der Ladenzeile Berliner Siedlung vermehrt Ratten gesichtet wurden und sie das Ordnungsamt um Abhilfe gebeten habe.

Punkt 9 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Herr Kippert bittet zu prüfen, ob die Schaltung der beiden Lichtsignalanlagen am Fußgängerüberweg Pariser Str. (Höhe MTV 1817 in Richtung Berliner Siedlung) zur Verbesserung der Sicherheit für die Fußgängerinnen und Fußgänger optimaler aufeinander abgestimmt werden kann.

- Frau Hirsch regt im Hinblick auf die Baumaßnahmen in der Berliner Siedlung aus Verkehrssicherheitsgründen eine andere Wegeführung in der Berliner Str. oder eine zeitweise Sperrung der Parkplätze (Höhe Berliner Str. 29, 31, 54 und 58) an.
- Frau Hirsch weist darauf hin, dass die Grünfläche einschließlich der Feuerwehrezufahrt vor den Wohngebäuden in der Pariser Str. (zwischen Aral-Tankstelle und Kreuzung Pariser Str. / An der Goldgrube) ständig zugeparkt ist und bittet, sich mit den Eigentümern zwecks Abhilfe in Verbindung zu setzen.

- Frau Hirsch stellt fest, dass im Karcherweg (zwischen Carl-Benz-Str. und Gottlieb-Daimler-Str.) seit Oktober 2013 ein kleiner Anhänger abgestellt ist und trotz des seit 25.11.2013 angebrachten Hinweises nicht entfernt wurde.
- Herr Kippert weist darauf hin, dass die Sperrfläche in der Terrassenstr. (aus Richtung Oberstadt kommend) ständig zugestellt ist und bittet aus Verkehrssicherheitsgründen um Abhilfe.
- Herr Rehn weist darauf hin, dass auf die aus Richtung Emrich-Josef-Str. führende Treppe zur Kupferbergterrasse häufig Steine der verwitterten Mauer fallen und bittet, die statische Sicherheit der Mauer zu überprüfen.

Punkt 10 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez. Ursula Beyer

Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

Schrifführung

gez. Alfons Kalteier

Urkundsperson

gez. Hans-Wilfried Zindorf

Urkundsperson